Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 80 (1801)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371796

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meue verbesserte Aderlässetaffel.

Die Moerlässe ist in folgenden Källen

Muglich.

1. Ben besorgenden Entzimdungen.

2. Zu verhütung derer Wundsiebern in tiefen Källen, Wunden, und andern Verlezungen.

3. Bey dem Unfang der hisigen Fieber, ehe solche vollkommen vor handen sind.

4. In der Wollblütige feit.

Zwerfelhaft.

1. Wer memaken ge-Haffen.

2. In groffen Schmers

3. In schon verhandes nen Entzündungen.

4. In heftigen schon verhandenen Kiebern.

NB. In bifen Puncten find und töbliche Kolgen verursa= chet worben, als auch bochft gegen gesetztem Ort. beglüfte, barum hier eine gute entscheldung der Umständen rforderlich ist, und also sich ben solchen Maths zu pflegen welche erforderliche Einsichten baben.



Schädlich.

I. Im hohen Alter ober in der Kindheit.

2. Ben schwacher Leibs Beschaffenheit ober schwere durch Arankhett.

3. Wenn der Puls flein, welch schwach oder abwechs lend und die Haut bloß ift.

4. Wann die angernGlied. magen oft kalt und mit ete nem weichen aufüllen geschwollen sind.

5. Wenn man feit langer Zeit nur wenig ober schlecht nahrende Speifen geeffen bat welche man strak verzehrt.

6. Wann feit langer Zeit

der Magen in Unordnung ift, die Berdauung schlecht verrichtet wird, und fich baber nur wenig Blut erzeugt.

7. Wenn man eine merkliche Auslerung hat, durch verschiedene gen oder wichtigen Zufalle Arten von Blutfingungen, oder burch einen burchfall, den harn oder den Schweiß, wenn die Scheldung der Krankheit schon durch einen von diesen wegen geschehen ift.

8. Wenn man feit langer Zeit an einer schleichenden Rrantheit leibet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche die

erzeugung des Geblüts verhindern. 9. Wenn man entfraftet ift, es mag foldes herrubren, wober es mit Aberlassen so schadliche immer mag ; auch wenn bas Geblut blag und bunne ift.

10. Niemalen an einem schmerzhaften Gliebe, sondern an euts

II. Bo bas Geblut zu farf nach oben treibet, bavon Beschwerben in Saupt und Bruff entstehen, ift bie Fußlaffe ficherer ale eine Urmlaffe.

12. Allzu oft Aberlaffen schwächet und verderbet Geblut und Natur; auch zu wenig beraus laffen machet nur das Geblut uns ruhig und allzuviel ift gar unvernüftig, gewüsses Maag laffet fich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

Was vom Blut nach dem Aberlassen zu muthmassen ist.

- r. Schonroth Blut mit Baffer bedeckt, Defundheit. | 7. Schwarz schaumig , Laite Slus. 2. Roth und schaumig , vieles Geblut.
- 3. Roth mit einem schwarzen Ring, Sauptwebe. 9. Blau Blut, Milzschwachbeit.

- 6. Schwarz mit einem rothen Ming,
- 8. Weißlicht Blut, Perschleimung.

- 4. Schwarz und Waffer drunder, Wassersucht. 10. Grun Blut, bipige Galle. 5. Schwarz und Baffer druber, Fleber. 11. GelbBlut, Schaden an der Leber. Gichter. 12. Wäffericht Blut, einen bofen Magen.